

# Antrag auf Bestellung einer Notarvertreterin/ eines Notarvertreters

(in 4-facher Ausfertigung; die Rückseite ist von der/dem in Aussicht genommenen Vertreterin/Vertreter auszufüllen)

Landgericht

Oberlandesgericht

Antragstellerin/Antragsteller ( zu vertretende/ r Notarin/ Notar)	
Kanzlei (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)	Telefon : Telefax :

Ich bitte,

Frau/ Herrn Rechtsanwältin und Notarin/ Rechtsanwalt und Notar ( Unzutreffendes streichen)	
Kanzlei (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort):	Telefon : Telefax :
Geburtsdatum:	
Mitglied der Rechtsanwaltskammer:	

zu meiner Notarvertreterin/ meinem Notarvertreter

für den  
 für die Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

zu bestellen.

Grund der Verhinderung:

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift ( Notarin/ Notar )

Die nachstehenden Fragen beantworte ich vollständig und wahrheitsgemäß wie folgt:

**(nur zu beantworten von der/ dem in Aussicht genommenen Vertreterin/ Vertreter, sofern diese/dieser nicht selbst Notarin/ Notar ist)**

Zutreffendes bitte ankreuzen und ggf. durch zusätzliche Angaben ergänzen. Reicht der vorgesehene Platz nicht aus, bitte vollständige Angaben auf unterschriebenem besonderen Blatt (zweifach) beifügen. Die Verpflichtung zu wahrheitsgemäßen Auskünften folgt aus § 64 a Abs. 1 der Bundesnotarordnung (BNotO) i.V.m. § 26 Abs. 2 Satz 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes.

	a) Frage	b) Erläuterungen	c) Antwort
1	Besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?		<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
2	Sind gegen Sie a) Strafen b) Disziplinarmaßnahmen c) anwaltsgerichtliche Maßnahmen verhängt worden?	Ggf. erkennende Stelle (Gerichte, Staatsanwaltschaft) und Aktenzeichen angeben.	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
3	Sind Ihnen a) schriftliche Missbilligungen b) Rügen erteilt worden?	Ggf. Kammer und Aktenzeichen angeben	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
4	Sind oder waren gegen Sie a) straf- oder berufsrechtliche Ermittlungsverfahren b) Strafverfahren c) berufsrechtliche oder berufsgerichtliche Verfahren d) disziplinarrechtliche Vorermittlungsverfahren e) Disziplinarverfahren anhängig?	Ggf. Behörde und Aktenzeichen angeben	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
5	a) Liegen oder lagen gegen Sie in den letzten 5 Jahren Vollstreckungstitel vor? b) Ist ein Insolvenzverfahren gegen Sie eröffnet worden oder sind Sie in das vom Vollstreckungsgericht zu führende Verzeichnis eingetragen (§ 26 Abs.2 InsO, § 882 b der Zivilprozessordnung) oder sind bzw. waren Sie sonst in der Verfügung über Ihr Vermögen beschränkt? c) Sind Mahn-, Klage- oder Zwangsvollstreckungsverfahren gegen Sie anhängig?	Ggf. Gericht und Aktenzeichen angeben	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
6	Üben Sie eine Nebentätigkeit aus?	Es ist jede Nebentätigkeit (auch Syndikustätigkeit) anzugeben, unabhängig davon, ob sie gem. § 8 BNotO genehmigungsbedürftig ist. Die Nebentätigkeiten sind auf einem gesonderten Blatt im einzelnen zu erläutern! Falls die Nebentätigkeit bereits genehmigt worden ist, genügt es, sie zu bezeichnen und das Datum der Entscheidung anzugeben.	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
7	Seit wann sind Sie als Rechtsanwältin/Rechtsanwalt tätig?		
8	Liegen gesundheitliche Beeinträchtigungen vor, die Sie in der ordnungsgemäßen Ausübung des Amtes als Notarvertreterin/ Notarvertreter behindern könnten?		<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
9	Den Notarvertretereid habe ich bereits geleistet		<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, am.....

Ich erkläre ausdrücklich, dass ich mit der Vertreterbestellung einverstanden bin.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift (Vertreterin/ Vertreter )